

Ing. Sascha Bilert M. Sc.
Erlangen

Eine audiologische Reise zu Hörgeräten für die optimale Gesprächsunterstützung

Die Entwicklung und Evaluation einer Hörgeräteplattform gleicht einer Reise. Sie beginnt mit dem kritischen Reinhören in Prototypen parallel zu technischen Messungen, gefolgt von einer Reihe an Laborevaluierungen mit schwerhörenden Probanden. Die letzte Station der Reise ist die schwierigste: Das Testen in der Alltagsumgebung von Hörgeräteträgerinnen und -trägern. Jede dieser Untersuchungen beeinflusst den Entwicklungsprozess und bringt uns dem Endprodukt näher. Wenn die Gesprächsunterstützung im Mittelpunkt der Hörgeräteentwicklung steht, wird diese Reise komplexer und erfordert Methoden, welche weit über die herkömmlichen Sprachtests hinausgehen. Ein Gespräch ist ein Zusammenkommen. Es erfordert, dass wir unsere Ohren und Augen für die Menschen um uns herum öffnen. Dazu müssen die Gesprächspartnerinnen und -partner imstande sein, einander in jeder Umgebung zu verstehen. Darüber hinaus müssen Neugier und gemeinsames Interesse entstehen, um überhaupt ein Teil des Gesprächs sein zu wollen. In diesem Vortrag laden wir Sie auf eine spannende audiologische Reise zur Entwicklung von Hörgeräten für die optimale Gesprächsunterstützung ein.